

**G**

**COMPREHENSIVE EXAMINATION  
IN GERMAN**

Friday, June 21, 2002 — 9:15 a.m. to 12:15 p.m., only

**Teacher Dictation Copy**

---

**General Directions**

Before the start of the examination period, distribute one examination booklet, *face up*, to each student. After each student has received an examination booklet, distribute one answer booklet to each student. Then instruct students to fill in the heading on the front of the answer booklet.

After each student has filled in the heading of the answer booklet, begin the examination by following the directions for Part 2*a*, as given below.

**Directions for Part 2*a*:**

Instruct students to open their test booklets and read the directions for Part 2*a*. After students have read and understood the directions, say:

There are nine questions in Part 2*a*. Each question is based on a short passage which I will read aloud to you. Listen carefully. Before each passage, I will give you some background information in English *once*. Then I will read the passage in German *twice*. After you have heard the passage for the second time, I will read the question in English *once*. The question is also printed in your test booklet.

After you have heard the question, you will have about one minute before I go on to the next question. During that time, read the question and the four suggested answers in your test booklet. Choose the best suggested answer on the basis of the information provided in the passage, and write its *number* in the space provided in your answer booklet.

You should *not* read the question and the suggested answers while you are listening to the passage. This will allow you to give all your attention to what you hear. I will now begin.

Administer each of the items in Part 2a as follows:

First, read the setting in English *once*; then read the listening comprehension stimulus (passage) in German *twice in succession*. Make every effort to read the passage in the way students would hear it in an authentic setting. Then read the question *once*. Pause for no more than one minute before proceeding to the next item.

- 1 A group from your school is going on an exchange program to a school in Bamberg. You have been put in charge of getting a gift for your group to give to the mayor of Bamberg. You ask your German teacher for some suggestions. Your teacher says:

Weißt du, ich habe neulich mit dem Bürgermeister am Telefon gesprochen und er hat mir gesagt, er hätte sehr gerne etwas Interessantes für das Rathaus. Ich glaube, Fotos von dem Schulturm oder andere Bilder von der Schule würden ihm besonders gefallen. Das wäre sicherlich eine ganz gute Idee, denn man bekommt oft mehr Informationen von sichtbaren Sachen als von geschriebenen.

What should you consider bringing as a gift?

- 2 While listening to the radio in Frankfurt, you hear this report about a new parking garage in the center of the city:

Ein neues Parkhaus wurde gestern in der Bismarkstraße eröffnet. Wie von Geisterhand werden hier alle Autos geparkt. Der Autofahrer fährt seinen Wagen in eine Kabine, zieht die Handbremse an, steigt aus und schaut zu, wie sein Auto langsam und ganz von allein unter der Straße der Innenstadt verschwindet. Dieses „Geisterparkhaus“ ist kreisförmig angelegt. Im Mittelpunkt befindet sich ein Lift, mit dem das Auto auf einen Parkplatz — acht Stockwerke unter der Straße — gebracht wird. Niemals fährt ein Mensch in den Parkkeller hinab.

What is the special feature of this new parking garage?

- 3 You are talking with your German friend Martin, who is visiting from Osnabrück. You ask him what he plans to do when he gets home. Martin says:

Du weißt, ich bin sehr gern hier in Amerika, aber ich muss auch mal zu Hause ein paar Sachen erledigen, bevor die Schule wieder losgeht. Ich werde mich aber zuerst ein bisschen ausruhen, zum Beispiel im Garten liegen und lesen. Dann arbeite ich an meinem neuen Computer und, wenn das geschafft ist, kaufe ich mir eine kleine Web-Kamera mit Mikrofon, damit ich mit dir sprechen kann. Ich finde diese Idee faszinierend. Du auch?

What does Martin plan to do when he gets home?

- 4 You are in Switzerland listening to the radio and hear this advertisement for a local sports attraction:

Rodeln ohne Schnee? Na klar! Kommen Sie zur Sommer-Rodelbahn in Luzern. Es ist ein tolles Vergnügen für die ganze Familie. Zuerst setzen Sie sich in den Bob und dann geht es mit dem Schlepplift durch den Wald hinauf. Dann beginnt der richtige Spaß, wenn Sie über 500 Meter durch sieben Kurven wieder hinabfahren. Und Sie entscheiden, ob Sie schnell oder langsam, allein oder zu zweit fahren wollen. Es ist ein Riesenspaß für alle. Einmal fahren wird nicht genug sein.

Where does this sport take place?

- 5 You hear this commercial on television in Germany:

Der größte Feind jeder Diät ist der Kühlschrank, besonders nachts. Aber keine Angst! Für diejenigen, die abnehmen wollen, aber in der Nacht trotzdem essen wollen, gibt es nun Hilfe: der Diäthaifisch. Dieser kleine Fisch aus Plastik mit einem Sensor warnt mit einem fürchterlichen Ton „Da-doom-da-doom“, wenn die Kühlschranktür aufgemacht wird. Der übergewichtige Nascher flieht erschrocken zurück ins Bett, ohne etwas zu essen.

Who can be helped by this “shark”?

- 6 You are listening to the radio in Munich and hear this announcement:

Es gibt nicht genug Männer beim Tanz-Sport-Club München. Vor allem suchen die Hobbytänzerinnen und die Freundinnen latein-amerikanischer Rhythmen noch tanzwillige Partner. Interessenten können sich mit dem Sportwart des Tanzclubs unter der Telefonnummer 75 87 in Verbindung setzen.

What is needed at the Munich Dance Club?

- 7 You are watching television in Austria and hear this commercial:

Gute Nachricht für alle, die sich durch Lärm belästigt fühlen: Stoppen Sie ihn mit Lärmstop. Kleine, weiche, leichte Stöpsel. Einfach ins Ohr. Ruhe vor Lärm. Sofort und solange wie nötig. Lärmstop. In Drogerien und Apotheken. Lärmstop. Die sanfte, gelbe Ruhe.

What will this product help you do?

- 8 You are an exchange student in Germany. It is Monday morning and you are listening to the radio. The announcer says:

Montag früh ist wieder da. Man muss zur Arbeit oder in die Schule gehen und manchmal kann man nicht alles finden, was man mitnehmen muss. Wissenschaftler sagen, dass Montag der schlimmste Tag ist, Dinge zu verlegen. Was sucht man am Montag früh? Vor allem sein Geld und die Schlüssel, aber auch Ringe, Brille, Adressbuch und Handtasche sind schwer zu finden. Wissen Sie im Moment, wo das alles liegt?

About whom is the announcer talking?

- 9 You are an exchange student in Freising. Your host brother Mark is telling you about a concert. Mark says:

Hast du gehört? Udo Lindenberg's Konzert heute Abend ist schon ausverkauft. Und ich wollte ihn unbedingt hören. Ich hätte letzte Woche die Karten kaufen sollen. Aber mein Geld reichte nicht. Jetzt habe ich das Geld, aber keine Karten. Wenn du willst, können wir übermorgen zu seinem nächsten Konzert gehen. Man kann schon heute Karten an der Kasse kaufen. Was meinst du? Wollen wir jetzt dorthin?

What does Mark want to do now?

---

**Directions for Part 2b:**

Instruct students to read the directions for Part 2b. After students have read and understood the directions, say:

There are six questions in Part 2b. Part 2b is like Part 2a, except the questions and answers are in German. I will now begin.

Administer Part 2b in the same manner as Part 2a.

- 10 You are in the small city of Rosenheim listening to the radio and hear this announcement:

Die kleine Antonia vermisst ihren „Schnuffi“. Der Hase wurde am Freitagabend mitsamt Käfig vom Hinterhof in der Taubenstraße gestohlen. Als die Zwölfjährige am nächsten Morgen mit dem Frühstück kam, war der „Schnuffi“ weg. Der Hase ist hellbraun, hat dunkle Schlappohren und ist 13 Monate alt. Wer das Tier gesehen hat, soll sich bitte bei der Polizei melden.

Was sucht Antonia?

- 11 You recently sent your friend Bettina in Berne a gift package. Bettina calls you and leaves this message on your answering machine:

Hallo, hier Bettina! Das war wirklich eine tolle Überraschung! Als ich heute nach Hause kam, war es wie Weihnachten und Geburtstag zusammen, weil ich dein Paket gefunden habe! So tolle Geschenke! Danke. Danke. Danke. Die Harry Potter Bücher sind einfach toll. Ich habe sie schon auf Deutsch gelesen, aber ich wollte sie auch mal auf Englisch lesen. Und jetzt habe ich eine tolle Idee! Ich schicke dir meine Harry Potter Bücher und du kannst sie dann auf Deutsch lesen. Cool, ne? Und ich höre gerade jetzt die Dixie Chicks CD von dir und finde ihre Musik einfach Klasse. Nochmal allerherzlichsten Dank für die tollen Dinge. Tschüss!

Was bekommst du bald von Bettina?

- 12 Your German friend Martina is telling you about an accident her grandmother had last week. Martina says:

Meine Oma ist 65 und wohnt in Österreich. Sie ist sehr sportlich. Letztes Wochenende hat sie einen Ausflug gemacht. Sie ist mit dem Rad durch die kleinen Dörfer und Felder in der Nähe von Innsbruck gefahren. Plötzlich ist eine Kuh über die Straße gelaufen und meine Oma konnte nicht mehr bremsen. Sie ist mit der Kuh zusammengestoßen, hatte leichte Kopfverletzungen und musste ins Krankenhaus gebracht werden.

Warum musste Martinas Oma ins Krankenhaus gebracht werden?

- 13 You are visiting your German friend Bruno. Bruno's younger brother is telling you about a game he and his friends play. He says:

Dieses Spiel ist für draußen. Einer spielt den Elefantenjäger, der für kurze Zeit Augen und Ohren schließt. Die übrigen Spieler sind Elefanten. Einer von ihnen nimmt den Mund voll Wasser. Alle Elefanten versammeln sich mit aufgeblasenen Backen im Kreis. Der Jäger muss herausfinden, welcher Mund mit Wasser gefüllt ist. Er geht nacheinander zu jedem Elefanten und drückt ihm auf die Backen. Wenn der Wasserstrahl dann losgeht, wird der spritzende Elefant zum Jäger. Wir lachen viel, weil das Spiel so lustig ist und so viel Spaß macht.

Was passiert dem Elefantenjäger?

- 14 Your Austrian friend Clara is telling you about her upcoming vacation. Clara says:

Meine Familie und ich haben bald Ferien. Wir wollen auf Urlaub gehen, aber es ist noch nicht sicher, wohin wir fahren. Wir haben die Reise noch nicht geplant. Wir brauchen alle Ruhe und Erholung, aber was Erholung für mich heißt, ist nicht was meine Eltern wollen. Ich möchte jeden Abend tanzen gehen, Leute treffen und spät ins Bett gehen. Meine Eltern wollen früh aufstehen und Touristen sein. Ich hoffe, wir können einen Kompromiss finden.

Wie verbringen Clara und ihre Familie ihren Urlaub?

- 15 You are in Germany talking with Paula, a German student, who has just returned from an exchange program in the United States. She is telling you about her impressions of American teenagers. She says:

Am meisten hat mich die Freundlichkeit der amerikanischen Teenager beeindruckt. Die Offenheit gegenüber uns Deutschen war für mich im Gegensatz zu Deutschland ganz ungewohnt. Ich wurde jedem vorgestellt und herzlich aufgenommen. Die Amerikaner sind auf mich zugegangen und wollten Bekanntschaften schließen. Positive Bemerkungen über etwas, was einem gefällt, auch über einen schönen Pullover oder sonstiges, hört man von den Amerikanern viel öfter. Sie sind in ihrer Meinung viel aufgeschlossener.

Was hat an den amerikanischen Teenagern Paula am meisten gefallen?

---

When students have finished Part 2b, say:

This is the end of Part 2. You may now go on to the rest of the examination.